

Die diesjährige Jugendverbandsrunde 2024 vom 11.-12. Mai in Pfreimd knüpfte in gewohnter Weise an die Veranstaltungen dem vorherigen Jahre an. Gemäß Absprache mit allen Landesverbänden fand dieses Jahr lediglich mit einem Vorkampf anstelle wie gewohnt als Vor- und Rückkampf statt. Die Pfälzer Schützenjugend trat mit 6 Bogenschützen an, leider waren keine Pistolen- oder Gewehrschützen vom Pfälzischen Sportschützenbund anwesend. Die Pfalz trat gegen die Verbandsmannschaften aus dem Saarland, Thüringen und der Oberpfalz als Gastgeber an. Dabei war die Nervosität greifbar, denn alle mitgereisten Kadenschützen aus dem Bogenbereich wurden über den neuen Modus erst kurz vorher informiert. Statt wie gewohnt bestanden die Bogenmannschaft nicht mehr aus sechs Schützen (2x Schüler A, 2x Jugend, und 2x Junioren), sondern alle Klassen wurde einzeln gewertet. Somit hatten wir 3 Mannschaften mit je zwei Teilnehmern in ihren Klassen in der Wertung. Leider hatte die Pfalz die Information, dass drei Sportler pro Mannschaft eingesetzt werden können und die zwei höchsten Ergebnisse in die Wertung der Mannschaften kommen. Hier hatten wir gegen über der Oberpfalz und Thüringen, die mit jeweils 3 Starter pro Klasse an den Start gingen, einen kleinen Nachteil. Aber dies konnten die Ergebnisse der Pfälzer Jugend nicht schmälern.

Nach einer nicht staufreien Anreise von fünf Stunden, davon eineinhalb Stunden stehend im Unfall-Stau, konnte das Hotel „Zur Post – Wellnesshotel und Sporthotel“ in Tännenberg bezogen werden. Hier verbrachte man den Abend mit Abendessen und letzten Vorbereitungen und Ablaufbesprechungen für die kommenden beiden Tage.

Im Einzel Schüler erreichte Ronna Weber mit 615 Ringen den 1. Platz, gefolgt von Jonas Halbgewachs mit 611 Ringen auf dem verdienten 2. Platz
In der Jugendklasse belegte Moritz Schiller mit 581 Ringen den 2. Platz und Assia Oubara mit 453 Ringen den 7. Platz. In der Juniorenklasse gab es für Kai Raab den 3. Platz, gefolgt von Marius Laur auf dem 4. Platz.

In den Mannschaftswertungen konnte die Pfalz in der Klasse Schüler A mit Ronna und Jonas den 1. Platz erringen. Die Jugend erreichte den 2. Platz und die Junioren konnten auch den 2. Platz erreichen.

Der Samstag war für die Bogenschützen ein langer Wettkampftag bei strahlendem Sonnenschein und 28 Grad. Das schöne Wetter wurde dann mit viel trinken und Sonnencreme gut überstanden. Der Tag endete mit einem gemeinsamen Abendessen im Hotel.

Am Sonntag durften sich die Bogenschützen statt eines entspannten Trainings- wie vom Ausrichter angedacht war-, nochmal als Wettkampftraining mit verkürzter Schießzeit von 180 Sekunden für sechs Pfeile- gegen die Verbandsmannschaft von Thüringen beweisen. Hier hatten alle Bogenschützen ihre Ergebnisse vom Vortag bestätigt und verbessert. Es wurden von Ronna, Jonas und Moritz die 600 Ringe überboten. Im Anschluss an diesen Wettkampftag konnten alle Teilnehmer zufrieden die Heimreise antreten.